

HAUTSCHUTZ- UND HÄNDEHYGINEPLAN

roXtra ID 117405, Stand März 2023

Plan zum Aushang an Handwaschplätzen Inhaltliche Prüfung: Ltd. Betriebsärztin M. Predikant Gültigkeitsbereich: UKHD Inhaltliche Freigabe: PD Dr. Christian Brandt

1. HAUTSCHUTZ	
Umgang nFeucht- ur	ungen bestehen bei folgenden Tätigkeiten: nit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln nd Nassarbeit incl. Handschuharbeiten nit Chemikalien — Mitarbeitergruppen: — Med. Personal (ärztlich, pflegerisch, Funktionsdienst) — Versorgungs- und Servicepersonal — Reinigungspersonal
Wann?	— Vor und während der Arbeit
Womit?	— Stokoderm® Aqua PURE SAP-Nr. 06017831
2. HÄNDEI	DESINFEKTION
Wann?	 Bei Arbeit mit Patienten gemäß den 5 Indikationen der "Aktion Saubere Hände" und WHO: Vor jedem Patientenkontakt (auch wenn Handschuhe getragen werden, dann vor Handschuhentnahme) unmittelbar vor aseptischen Tätigkeiten (z.B. Umgang mit parenteralen Medikamenten) unverzüglich nach kontaminationsträchtigen Tätigkeiten (wenn Handschuhe getragen wurden, dann nach dem Ausziehen der Handschuhe) Nach jedem Kontakt mit Patienten oder der unmittelbaren Patientenumgebung Nach dem Toilettengang
Wie?	 Eine hohle Hand voll (ca. 2 Spenderhübe) Händedesinfektionsmittel in die trockenen Hände, einschließlich der Handgelenke, gleichmäßig verteilen. Einwirkzeit 30 Sekunden. Gründlich einreiben bis trocken, besonders auf die Fingerkuppen, Daumen und Nagelfalz achten
Womit	 — Basis-Händedesinfektionsmittel (Wirkbereich bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid¹): Sterillium®classic pure, Sterillium®med, Promanum®pure — Bei bestimmten Erregern ist gemäß Hygieneplan / Hygiene-Merkblättern ggf. ein Händedesinfektionsmittel mit erweitertem Wirkspektrum erforderlich: begrenzt viruzid PLUS²: Sterillium®med, Promanum®pure, Desderman®pure viruzid³: Sterillium®Virugard → Präparat trocknet die Haut stark aus, konsequente Hautpflege besonders wichtig, Präparat nur verwenden, wenn indiziert!
3. REINIGU	JNG DER HÄNDE
Wann?	 Vor Dienstbeginn Bei Bedarf (sichtbare Verschmutzung) sofort Nach dem Toilettengang
Wie?	 — Ggf. zunächst grobe Verschmutzungen mit einem Desinfektionsmittel-getränkten Tuch entfernen — Hände kurz unter fließendem Wasser nass machen — Mit Waschlotion aus Spender (mind. 1 Hub) einschäumen, mind. 20 Sek. gründlich einreiben — gründlich unter fließendem Wasser abspülen — sorgfältig mit sauberen Einmalhandtüchern abtrocknen
Womit?	— Waschlotion Baktolin®PURE wash; Manisoft® Waschlotion
4. HAUTPF	LEGE
Wann?	— Nach der Arbeit
Womit?	— Stokolan® Sensitive PURE SAP-Nr. 06014477
5. ANSPRE	CHPARTNER

¹ beinhaltet die Wirksamkeit gegenüber MRSA, 4MRGN, VRE, Hepatitis B und C, HIV, SARS-CoV-2, Influenza

— Betriebsärztlicher Dienst, INF 130.3, Tel. 06221-56-8966, www.klinikum.uni-heidelberg/betriebsarzt

² gegenüber dem Basis-Händedesinfektionsmittel zusätzlich auch wirksam gegen viele unbehüllte Viren, z.B. Noro-, Rotaviren

— Team Arbeitssicherheit / Biologische Sicherheit der Universität Heidelberg, INF 325, www.uni-heidelberg.de/arbeitssicherheit — Sektion Krankenhaus- und Umwelthygiene, INF 324, Tel. 06221-56-8208, www.klinikum.uni-heidelberg.de/krankenhaushygiene

³ zusätzlich zu "begrenzt viruzid PLUS" auch wirksam gegen Enteroviren, Polioviren, Hepatitis A und E- Viren